

## Niederschrift

über die 38. Mitgliederversammlung der BSG Aktiv e.V. am Freitag, 20. März 2026 im Restaurant Seehaus 53, Zum Blausteinsee 53, 52249 Eschweiler.

45 BSG-Mitglieder nehmen gemäß Teilnehmerliste an der Versammlung teil.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten MV
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Änderung der Satzung
7. Neuwahl eines Kassenprüfers

- **Top 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Dr. Christoph Herzog eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) um 18.06 Uhr und begrüßt die anwesenden BSG-Mitglieder.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen BSG-Mitglieder stellt Christoph Herzog formal fest, dass die MV form- und fristgerecht einberufen wurde. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Schriftliche Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind nicht eingegangen, mündliche Anträge aus der MV werden nicht gestellt.

Christoph begrüßt den Betriebsratsvorsitzenden der EWW, Thomas Kohlen sowie die beiden Ehrenmitglieder der BSG, Wolfgang Haacken und Franz Gottschalk.

- **Top 2: Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung**

Gegen die als Tischvorlage ausliegende Niederschrift der MV im Jahr 2025 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird somit einstimmig durch die MV genehmigt.

- **Top 3: Bericht des Vorstands**

Der Vorsitzende beginnt seinen Bericht mit der aktuellen Mitgliederstatistik. Der BSG Aktiv e.V. gehörten am 01.01.2026 insgesamt 813 Mitglieder an.

Ordentliche Mitglieder:	670
Davon ordentliche Mitglieder EWW:	223
Davon ordentliche Mitglieder Regionetz:	447
Außerordentliche Mitglieder:	143

Die Anzahl der Mitglieder hat sich damit gegenüber dem Stand bei der letzten MV wieder leicht erhöht. Der Vorsitzende berichtet, dass 2025 2 Vorstandssitzungen und eine Vorstandssitzung mit Spartenleitern durchgeführt wurden. Darüber hinaus hat sich der geschäftsführende Vorstand bei Bedarf mehrfach online und in Präsenz abgestimmt.

Christoph bedankt sich ausdrücklich für die großzügige Unterstützung der Geschäftsführungen von EWW und Regionetz. Gemäß der Satzung zählt Christoph die Unternehmen auf, deren Mitarbeiter und Pensionäre ordentliches Mitglied der BSG werden können. Dies sind Aktive und Rentner von EWW und Regionetz.

Christoph äußert die Hoffnung des Vorstands, auch zukünftig in der bisherigen Form durch die Firmen unterstützt zu werden. Er berichtet weiter, dass in den Gesprächen mit den Geschäftsführern der Unternehmen EWW und Regionetz erneut besprochen wurde, dass die Geschäftsführer großen Wert auf die Durchführung der Gemeinschaftsveranstaltungen legen. In diesem Zusammenhang berichtet Christoph der MV, dass die Geschäftsführungen neben den Zuschüssen für die Mitglieder auch ein Sponsoring der Karnevalssitzung 2027 zugesagt haben.

Der Vorsitzende informiert die MV über die 2025 durchgeführte Änderung bei der Auszahlung von Zuschüssen. Aus Sicht des Vorstands war die Änderung ein Erfolg, da die ehrenamtliche Arbeit der Spartenleiter reduziert werden konnte.

Christoph Herzog appelliert eindringlich an die Mitglieder, trotz der Änderungen die Unterlagen für die Beantragung eines Zuschusses frühzeitig beim Spartenleiter einzureichen. Wenn alle Mitglieder sich entscheiden, erst zum Ende des Jahres ihre Unterlagen einzureichen, würde dies die Spartenleiter, vor allem in der Sparte Fitness, überlasten. Im schlimmsten Fall könnten Anträge auch unbearbeitet liegen bleiben.

Als nächsten Punkt erwähnt der Vorsitzende, dass Abrechnungen für den Sportbetrieb bis zum 30.11. beim jeweiligen Spartenleiter eingereicht werden müssen. Rechnungen, die erst im Januar eingereicht werden, können nicht mehr für das alte Geschäftsjahr berücksichtigt werden. Christoph weist nochmals wie in den vorhergehenden Jahren darauf hin, dass Belege, bei denen es sich nicht um Kleinbeträge handelt, zeitnah eingereicht werden sollen. Eine Berücksichtigung z.B. einer Rechnung aus dem Sommer, die erst nach mehreren Monaten über den Jahreswechsel hinweg eingereicht wird, kann nur im aktuellen Jahr erfolgen.

Christoph berichtet der Mitgliederversammlung über den Bau eines Fitness-Centers im Bereich der Sporthalle der STAWAG in Aachen. Um dort trainieren zu können, müssen Mitarbeitende (und Rentner?) der Regionetz Mitglied in der BSG der STAWAG werden, was zurzeit für 12,- € Jahresbeitrag möglich ist. Für die Nutzung des Fitness-Centers werden 72,- € pro Jahr berechnet. Da die Regionetz sich bereits an den Grundkosten der Anlage beteiligt, ist eine weitere Bezuschussung durch die BSG Aktiv nicht möglich.

Christoph informiert weiter darüber, dass eventuell eine große Lösung einer gemeinsamen BSG für den gesamten Energie-Versorger-Bereich kommen könnte. Bisher gibt es aber nur eine Anfrage des Stawag-Vorstands, ob die BSG Aktiv sich eine Tätigkeit für den gesamten Konzern vorstellen könnte.

Anschließend berichtet der Vorsitzende über die durchgeführten Gemeinschaftsveranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung. An der Mitgliederversammlung 2025 nahmen 35 Mitglieder teil. An der Karnevalssitzung am 23.01.2026 nahmen 191 Gäste teil. Das äußerst positive Feedback von Gästen und auftretenden Künstlern sowie die konstante Teilnehmerzahl haben den Vorstand veranlasst, auch für 2027 eine Karnevalssitzung zu planen. Diese wird am 15.01.2027 in der Festhalle Weisweiler stattfinden.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis.

Christoph übergibt das Wort an den Kassierer Swen Hoppe. Dieser berichtet über die Arbeit des Kassierers im Geschäftsjahr 2025. Swen erläutert der MV den Kassenstand zum 01.01.2025 sowie die Entwicklung des Sportjahres 2025 aus finanzieller Sicht. Weiterhin informiert Swen die MV über den Kassenstand zum Ende des Jahres, verzichtet dabei aber mit Zustimmung der MV auf die Nennung der Nachkomma-Beträge. Swen informiert die MV darüber, dass die Barkasse der BSG nach Vorstandsbeschluss aufgelöst wurde. Er nennt in seinem Bericht die Kassen- und Kontenstände

zum Anfang und Ende des Jahres und berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Auch Swen spricht das Thema der Änderung bei der Abrechnung von Zuschüssen im Jahr 2025 an. Er berichtet für seine eigene Arbeit, dass die Änderungen zu einer Zeitverschiebung in seinen Tätigkeiten, aber auch zu einer sicheren Verteilung der verfügbaren Gelder an die Mitglieder geführt hat. Er bestätigt der MV, dass der Sportbetrieb für das Jahr 2026 aus seiner Sicht gesichert ist.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht des Kassierers zustimmend zur Kenntnis.

Christoph Herzog bedankt sich zum Ende des Tätigkeitsberichts des Vorstands bei den Vorstandskollegen und den Spartenleitern. Er betont, dass ein Verein mit knapp 800 Mitgliedern nicht ohne die ehrenamtliche Arbeit, die in der Freizeit geleistet wird, zu managen ist.

Christoph übergibt das Wort an den Kassenprüfer Stefan Jäger.

- **Top 4: Bericht der Kassenprüfer**

Stefan Jäger berichtet über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025, die am 03.03.2026 bei der EWW in Stolberg stattfand. Er informiert die MV, dass den Kassenprüfern alle Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden und dass die Kassenprüfung u.a. durch Kontrolle der Kassen- und Kontenstände sowie umfangreiche Stichproben bei einzelnen Belegen durchgeführt wurde. Die Kassenprüfer Yvonne Laws und Stefan Jäger bescheinigen dem Kassierer Swen Hoppe eine ordnungsgemäße Kassenführung für das Jahr 2025 und empfehlen der MV die Entlastung des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht der Kassenprüfer zustimmend zur Kenntnis. Christoph Herzog bedankt sich bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

- **Top 5: Entlastung des Vorstands**

Auf Antrag des Kassenprüfers Stefan Jäger erteilt die MV dem Vorstand einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2025. Christoph Herzog bedankt sich im Namen des Vorstands für die Entlastung.

- **Top 6: Änderung der Satzung**

Durch die Neuordnung der Energieversorgung in der Städteregion Aachen ist das Personal der enwor in den E.V.A Konzern und zur Regionetz übergegangen. Dies bedingt eine Änderung des § 4.2 der Satzung, in dem die Namen der Unternehmen aufgeführt werden, deren Mitarbeitende ordentliche Mitglieder der BSG Aktiv e.V. werden können. Um die enwor als Unternehmen zu streichen, ist eine Satzungsänderung durch eine MV notwendig. Der Vorstand hat die Gelegenheit genutzt, neben der Streichung der enwor redaktionelle Änderungen durchzuführen sowie die mögliche Berufung von weiteren Beisitzern zur Unterstützung bei der Vorstandsarbeit aufzunehmen. Die Satzung liegt als Tischvorlage mit vollständigem Wortlaut und kenntlich gemachten Änderungen vor. Die Mitglieder konnten sich vor der MV auf der Webseite <https://www.bsg-aktiv.de/satzungsänderung> ebenfalls über die geplanten Änderungen informieren. Der Link wurde den Mitgliedern mit der Einladung mitgeteilt.

Christoph erläutert die vorgeschlagenen Änderungen und fragt, ob es dazu aus der Mitgliederversammlung Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall. Der Vorsitzende fragt die Mitgliederversammlung, ob sie dem vorgelegten Entwurf zur Änderung der Satzung zustimmt. Die MV stimmt der Satzungsänderung einstimmig zu.

- **Top 7: Neuwahl eines Kassenprüfers**

Der Vorsitzende bedankt sich bei der ausscheidenden Kassenprüferin Yvonne Laws. Als Nachfolgerin von Yvonne Laws schlägt Christoph Herzog Andrea Schweickert aus der Belegschaft der EWW

GmbH vor. Aus der MV kommen keine anderslautenden Vorschläge oder Meldungen zur Wahl eines Kassenprüfers.

Die MV wählt Andrea Schweickert mit einer Enthaltung für die nächsten zwei Jahre zur Kassenprüferin. Andrea kann nicht persönlich an der MV teilnehmen, dem Vorstand liegt jedoch eine schriftliche Erklärung vor, dass Andrea die Wahl annimmt, sofern die MV sie zur Kassenprüferin wählt.

Der Vorsitzende Christoph Herzog fragt die MV, ob es noch offene Punkte zur Diskussion gibt. Es gibt keine weiteren Fragen aus der MV an den Vorstand.

Christoph bedankt sich bei der MV und schließt den offiziellen Teil der Hauptversammlung um 18:51 Uhr.

Eschweiler, 20.03.2026

---

Christoph Herzog, Vorsitzender

---

Sven Greven, Protokollführer

Anlage:  
Teilnehmerliste, Bericht des Kassierers, Bericht der Kassenprüfer